

Ersteinschätzung in der Notaufnahme: Leitsymptom Dyspnoe



Schulungsziele

In der Notaufnahme weisen 5 bis 8 Prozent der Patientenvorstellungen eine akute Atemnot auf. Die hohe Krankenhaussterblichkeit von 10 Prozent der Dyspnoe-Patienten verdeutlicht die hohe Behandlungsdringlichkeit und die Notwendigkeit einer zeitnahen differenzialdiagnostischen Betrachtung.

Im Rahmen dieser Fortbildung vertiefen Sie Ihre Kompetenzen in der Ersteinschätzung und Behandlungspriorisierung von Patienten mit akuter Atemnot. Dies versetzt Sie in die Lage, schnell die notwendigen Schritte einzuleiten sowie die notwendigen Ressourcen gezielt einzusetzen.

Schulungsinhalte

Vermittlung zentraler Grundlagen zur Bewertung von akuter Atemnot und zur Einleitung strukturierter Interventionen im Umfeld einer Notaufnahme. Unmittelbare Ersteinschätzung und Evaluation anhand des ABCDE-Schemas. In Kleingruppen wird das zuvor erlernte theoretische Wissen angewendet, indem verschiedene Fallszenarien analysiert und die Dringlichkeit der Behandlung gemeinsam bewertet wird.

Themenschwerpunkte

- Pathophysiologie und Einteilung der Dyspnoe-Schweregrade
- Behandlungspriorisierung/Ersteinschätzung bei akuter Atemnot anhand eines validierten Systems (ESI/MTS)
- Erstmaßnahmen und Basisdiagnostik
 - Interpretation des Notfall-EKG
 - Bildgebung und Blutgasanalyse
- Klinische Präsentation und fokussierte körperliche Untersuchung
- Akuttherapie der respiratorischen Insuffizienz
- Ursachen, Differenzialdiagnosen und weiterführende Diagnostik
- Szenarienbasiertes Training in Kleingruppen



Zielgruppe

Pflegefachkräfte mit
Zusatzqualifikation
Notfallpflege

Notfallsanitäter/-innen



Kursplätze

max. 18



Schulungsvolumen

1 Tag



Ansprechpartner

Verwaltung INOB

Tel. 0911 368 309 81

info@inob.org



Schulungs- voraussetzungen

Abgeschlossener
ESI-Train-Kurs